

**Eine neue *Doraegopis*-Art von Euboea, Griechenland
(Gastropoda Pulmonata: Zonitidae)**

R. A. BANK

Crijnssenstraat 61 hs, NL 1058 XV Amsterdam, Niederlande

& H. P. M. G. MENKHORST

Natuurmuseum Rotterdam, Postfach 23452, NL 3001 KL Rotterdam, Niederlande

A new species of *Doraegopis* from Euboea, Greece (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae) *Doraegopis euboicus* spec. nov. is described from Ellinika on northern Euboea (Greece). A weakly sculptured shell base distinguishes the new taxon from the other Greek species (*boeoticus* Riedel, 1980, and *parmonicus* Riedel, 1982). New localities of the two last-mentioned species are given.

Key words: Gastropoda, Pulmonata, Zonitidae, *Doraegopis*, taxonomy, Greece.

Von der für Griechenland endemischen Gattung *Doraegopis* Riedel, 1982, sind bis jetzt drei Arten bekannt, nämlich *boeoticus* Riedel, 1980, *parmonicus* Riedel, 1982, und eine unbeschriebene Art von der Höhle Spileon Limnón bei Kastria, Prov. Ahaía, N-Peloponnes (siehe Riedel, 1982: 24). Der zweite Autor brachte im Sommer 1987 aus Euboea Material einer weiteren Art mit. Diese wird nachfolgend beschrieben.

***Doraegopis euboicus* spec. nov. (Fig. 1, 2)**

Diagnose. — Die neue Art unterscheidet sich von den bis jetzt bekannten *Doraegopis*-Arten durch die Schalenunterseite, die fast glatt ist, statt mit einer meist deutlichen Spiralskulptur versehen. Die Gehäuse der Arten der verwandten Gattung *Allaegopis* Riedel, 1979 sind im allgemeinen grösser, scharfkantiger und ihr Gewinde ist meist höher.

Beschreibung. — Schale für die Gattung mittelgross, 15,8-17,8 mm breit (meistens 16,0-16,4 mm), Höhe bei senkrechter Achsenlage 7,3-8,0 mm, stark abgeflacht, mit gedrückt kuppelförmigem, deutlich doch sanft (nicht treppenartig) erhobenem Gewinde mit stumpfem Apex. Die 5,9-6,2 Umgänge sind niedrig, zusammengedrückt, oben gut gewölbt (Embryonalumgänge jedoch oft weniger deutlich), durch eine deutliche, eingesenkte Naht getrennt. Der letzte Umgang ist 1,3-1,6 mal breiter als der vorletzte, an der Peripherie etwa in der Mitte der Umgangshöhe stumpfkantig bis gerundet-stumpfkantig. Eine suprasaturale Furche ist nicht vorhanden. Bei unausgewachsenen Exemplaren kommt an der Peripherie eine recht scharfe Kante (aber keine deutliche Kiele) oberhalb der Höhenmitte des Umgangs vor. Mündung gedrückt, 1,3-1,4 mal so breit wie hoch, palatale Seite am deutlichsten gebogen, nicht oder kaum stumpfkantig, basal oft kaum gebogen. Unterseite der Schale schwach gewölbt. Nabel breit, ungefähr $\frac{1}{4}$ der Schalenbreite einnehmend, alle Umgänge zeigend, trichterförmig mit erweitertem letztem Umgang.

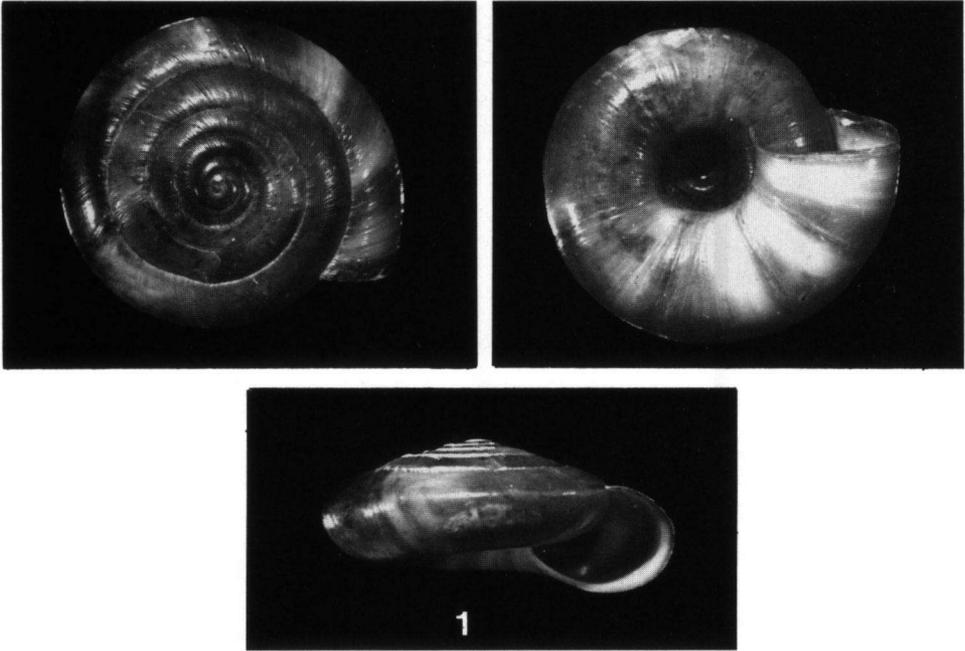


Fig. 1. *Doraegopsis euboicus* spec. nov.; Nord-Euboea, Steinbruch 2 km ö. Ellinika (Holotypus RMNH 56238; Breite 17,6 mm, 6,2 Umgänge).

Frische Schale hell hornfarbig bis hell kognakbraun (unten deutlich heller und mehr olivenfarbig, mit breiten weisslichen Radialbinden (jede einer Wachstumsstation entsprechend), etwas durchscheinend, mit einem schwachen Seidenglanz (Unterseite stärker glänzend). Die etwa 2,2 Embryonalumgänge sind oft weisslich, mit feinen Spirallinien, die ersten Radialstreifen kommen erst auf dem zweiten Umgang vor und sind nicht so dicht wie die folgenden angeordnet. Postembryonale Umgänge mit ziemlich dichten, regelmässig angeordneten radialen Rippenstreifen die durch verhältnismässig deutliche, dichte Spirallinien zerschnitten sind. Gegen die Mündung ist die Skulptur oft verschwommen. Unterseite von der Peripherielinie an geglättet, mit unregelmässigen radialen Streifen und oft kaum sichtbaren Spirallinien.

Beziehungen. *D. parnonicus* unterscheidet sich von *D. euboicus* durch (1) die deutlichere, d.h. schwach bis gut ausgeprägte Spiralskulptur auf der Unterseite des Gehäuses, (2) die etwas kräftigere Radialstreifen auf der Unterseite des Gehäuses, (3) die schärfer angedeutete Kante an der Peripherie, (4) das Fehlen von breiten weisslichen Radialbinden und (5) die etwas stärker abgeflachte Unter- und Oberseite des Gehäuses. *D. boeoticus* unterscheidet sich von unserer neuen Art durch die oben erwähnten Punkte (1) und (2) und ausserdem durch (3) den etwas kleineren Nabel, (4) den kaum erweiterten letzten Umgang und (5) die gegen die Mündung nicht oder kaum verschwommene Skulptur.



Fig. 2. Fundorte der *Doraegopsis*-Arten; UTM 10 km Quadrat-Karte. Punkt, *D. parnonicus* Riedel; Dreieck, unbeschriebene Art der Höhle Spileon Limnón bei Kastria; Sterne, *D. boeoticus* (Riedel); Quadrat, *D. euboicus* spec. nov.

Vorkommen. — Nur vom Locus typicus bekannt: Griechenland, Nord-Euboea (= Evvoia), Steinbruch 2 km ö. Ellinika (UTM: GJ01); H. P. M. G. Menkhorst leg. 7-VIII-1987.

Material. — Holotypus: Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden (= RMNH) 56238. Paratypen: Slg. R. A. Bank 4214/6; Slg. W. J. M. Maassen 13133/4; Slg. H. P. M. G. Menkhorst/51; Natuurmuseum Rotterdam/4; RMNH 56239/6; Instytut Zoologii Polska Akademia Nauk, Warszawa/4.

Bemerkungen. — Von *D. boeoticus* lag uns Material vor aus der Provinz Fthiotis (P. Subai leg.; Slg. W. J. M. Maassen 11654/8): Kato Tithorea, Grotte westlich des Ortes (UTM: FH 57). Von *D. parnonicus* untersuchten wir zwei Proben aus dem Parnon-Gebirge in der Provinz Arkadhia (E. Gittenberger leg.; RMNH): Schlucht 500 m sö. Kastanitsa, 720 m ü. M. (UTM: FG42) und am Berg Megas Tourlos, 8,5 km sö. Ayios Petros (Luftlinie), 1800-1930 m ü. M. (UTM: FG4227).

LITERATUR

- RIEDEL, A., 1980. Eine weitere Zonitiden-Art (Gastropoda) mit vaginalem Anhangsorgan. — *Annls. zool. Warsz.* 35: 485-495.
- , 1982. Die Gattungen *Allaegopis* Riedel und *Doraegopis* gen. n. (Gastropoda, Stylommatophora, Zonitidae). — *Malak. Abh.* 8: 1-28.